

Regional: Bern Freiburg Wallis:

Schnellsuche:



Sie befinden sich auf einer archivierten Webseite von Schweizer Radio DRS.
Den aktuellen Webauftritt von Schweizer Radio und Fernsehen finden Sie auf www.srf.ch

Dienstag, 11.12.2012

Ursula Wyss konzentriert sich auf Berner Gemeinderat

SP-Nationalrätin Ursula Wyss hat am Dienstag, wie angekündigt, ihren Rücktritt aus dem Nationalrat eingereicht. Die 39-Jährige will sich fortan auf ihr Amt in der Berner Stadtregierung konzentrieren. Ihren Sitz nimmt Nadine Masshardt ein.



Ursula Wyss tritt nach 13 Jahren aus dem Nationalrat zurück. Sie konzentriert sich auf ihr Amt als Berner Gemeinderätin. (Keystone)

Mit Wyss tritt ein Schwergewicht von der nationalen Politbühne ab. Obschon noch keine 40 Jahre alt, kann Wyss bereits auf eine lange und erfolgreiche Politkarriere zurückblicken. 13 Jahre sass sie im Nationalrat, sechs davon als Chefin der SP-Bundeshausfraktion.

Schon im Vorfeld der Stadtberner Wahlen von Ende November hatte Wyss stets betont, sie werde im Falle einer Wahl in den Stadtberner Regierung ihr Nationalratsmandat abgeben. Für Wyss wird SP-Grossrätin Nadine Masshardt in den Nationalrat nachrutschen. Sie wird ihr neues Amt in der Frühjahrssession im März antreten.

Balli verzichtet

Das Nachrutschen von Nadine Masshardt führt auch zu einem Wechsel im bernischen Kantonsparlament. Dort kommt der Langenthaler Gemeinderat Reto Müller zum Zug, der Zweitplatzierte auf der Oberaargauer SP-Liste. Die erste Ersatzfrau Dorette Balli verzichtet auf den Sitz im Kantonsparlament. (andj, sda)

+ Beitrag weiterempfehlen [f](#) [t](#) [+](#) [v](#)